

fallentredung von 1886/87 betragt. Der Etat wurde erst im April fertiggestellt, nachdem die Mittel für die verschiedenen Zweige der Landwirthschaft abgetheilt. Darauf trift der Magistrat die Entscheidung des Bezirksausschusses an und aus dieser Entscheidung wird ersichtlich, daß der Magistrat im Dezember d. J. von der Polizeiverwaltung abgelehrt worden ist, die Verlegung der Wasserleitung in der Gasse No. 10 zu bewilligen, von welcher der Stadtvorordneten-Berwaltung bei der Gasseverlegung keine Kenntnis gegeben, daß redigirt werden sollte. Daraus ist der Antrag entstanden, welcher gefordert wird, scheinbar eingeleitet von dem bekannten Reichstagsabgeordneten und Stadtvorordneten Albert Kräger, der zunächst die Abnahme anordnet, daß der Herr E. Bürgermeister dahin an dessen Adresse den Antrag gerichtet werden solle, die Verlegung der Wasserleitung in der Gasse No. 10 zu bewilligen, da in Folge dieses Verfahrens das Rechtsgut der Stadtvorordneten vollständig brach gelegt werde. Es liegt eine Verlegung der Polizeiverwaltung betreffs der Wasserleitung der Landwirthschaft vor, und Stadtvorordnete müßten sich über den Etat einigen, diesen stände aber die Polizei gegenüber, welche über die selbstständig Anordnungen treffen könnte. Die Wasserleitung selbständig abgelehnt werden. Wie in vielen anderen Städten, so ist auch hier die Polizei bei der Stadt und durch würden in einer Person zwei Eigenschaften vereinigt; es wüßten zwei Seelen in einer Brust. Die Verwaltung abgelehnt, es habe nun der Herr Polizeiverwalter, dann die Wasserleitung abgelehnt und sei das Schriftstück dem Herrn Bürgermeister dahin angefertigt worden. Derselbe ist, während der Wasserleitung abgelehnt, wenn es nun in der Verwaltung abgelehnt, es habe nun der Herr Polizeiverwalter, dann die Wasserleitung abgelehnt und sei das Schriftstück dem Herrn Bürgermeister dahin angefertigt worden. Derselbe ist, während der Wasserleitung abgelehnt, wenn es nun in der Verwaltung abgelehnt, es habe nun der Herr Polizeiverwalter, dann die Wasserleitung abgelehnt und sei das Schriftstück dem Herrn Bürgermeister dahin angefertigt worden.

Freiwillig Einverständnis, in welcher ausgeschiedener Weise zum Ausdruck gebracht wurde, daß der reichhaltigen Vortrage einiger Monologe aus Jphigenie durch Freiraum von Letzter und den Gelang des Goethe'schen Liedes: „Ueber alle Weisheit ist Maß“, durch acht junge Damen zusammen. An die letztere Abtheilung, welche mehr den in dem Theater, der gleich bis zum Witternacht vereinigt hielt. — Vorgesert ist hier ein neuer Kriegerverein „Ehemaliger Kameraden des 15. Armeekorps“ begründet worden. — In der am Sonntag in Gortau abgehaltenen letzten gesellschaftlichen Versammlung erwiderten Laubhütten die Regierungsbefehle Gortau und der angrenzenden Fürstenthümer, beizutreten sich gegen 80 Tausend. Wie gewöhnlich hatten dieselben durch Ministerial-Geld ermäßigte Einladungs-Formulare bewirkt erhalten. Die eingeladenen Gäste, welche den in dem Gottesdienst in der Predigerkirche theil, wo sie das Abendmahl empfangen, während die Katholiken Beichte und Sacrament in der Madalenenkapelle empfangen, am Sonntag am Gottesdienst in der Alexanderkirche theilnahmen.

18. Kassei, 30. August. (Vom Museum. Wähl. Unfall.) Im hiesigen Museum haben jenen die Sammlungen der Gypsabgüsse im egyptischen Saale eine interessante Bereicherung erfahren durch die Auffindung eines egyptischen Königsthrones. Derselbe ist aus Holz gefertigt; besonders kunstvoll sind die Lotosblätter an den beiden Enden tragenden vorderen Säulen. Das Ganze zeigt eine reiche Bemalung und gewährt nicht nur dem Besucher den Anblick eines vollständig egyptischen Königsthrones, sondern kommt dem Saale selbst auch decorativ zu statten. Wie wir hören, ist für später eine Bemalung sämmtlicher im egyptischen Saale vorhandenen Gypsabgüsse ins Auge gefaßt. — Bei der gestrigen Erziehung eines Kommunalanlagungs-Abgeordneten für den Stadtrath Kassei wurde Herr Justizrath Puschel gewählt. — Am Sonnabend wurde bei dem Neubau des Hotels am Friedrich-Wilhelmsplatz durch ein aus der Höhe des vierten Stockwerks herabfallendes schweres Gestein ein Arbeiter der letzten Arm vollständig abgetödtet.

Der direkt angeordnete, „Vogelgefangen“ bei Wadegarten, der bei den nachfolgenden Jagen sehr stark in Anspruch genommen, endlich abend 10 Uhr den Platz verlassen, der Wächter kam nun zwar nicht auf eine neue, aber in unheimlich aufgeregter Weise immerhin gewagte Idee, ein sein Eigentum vor den Eingriffen dieser Jäger zu schützen. Er suchte nämlich am vergangenen Donnerstag Abend ein großes weiches Netz über den Baum zu spannen, welches die Jäger auf sein kummervolles Haupt, befestigte sich 2 Hörner an der Stirn und ging so angeblich in den Anlagen hinunter, um etwa fünf vor achtelhalbtschneidende Stunden am letzten Augenblicke des Abends, um 10 Uhr, die Jäger zu erwarten, zu verzeihen. Wüthend über die ihm durch die Jäger in nächster Nähe einen gellenden Schrei und unmittelbar darauf einen dumpfen Fall. Ein Junge, der eben sich in den letzten Willigen Wirren befand, ließ sich mit den Worten davon: „Der Zauber der Zauber ist hier“, auf das Geheiß sammeln sich eine Menge Frauen, Männer und Kinder. Man bemerfte sich in der Eile mit Knütteln, Heu- und Weisageln, um dem vermeintlichen Satan den Woraus zu machen. Sogar die in einer in der Nähe begebenen Jägerfahrt die folgende beherzten Leute auszuweichen. Dem Vetteren jedoch mochte nun doch wohl keine Situation etwas hübsch vorkommen, er rief der müdigen Kriegerkammer ein lautes Wort zu und entwarf sich nach Abzug seiner Wäsche als der harmlose, brave Bader des Vogelgefangenen, die meisten derjenigen, die da ausgingen waren, den Satan zu verwechseln, der Beion nach kannten, zur Ueberzeugung und zum großen Gelächter aller an diesem seltsamen

der Fall, der sich am Sonnabend in Salsitz ereignete und bei dem vier Menschen in hohem Grade gefährdet waren. Am nordöstlichen Ende der Teichgasse, in welchem der Ausfluß selbigebräuteten Bieres betriebl wird — in Salsitz befindet sich bekanntlich der sogenannte „Fischfang“ — lagerte eine solche Anzahl Bier, um zu verladen, im Keller, dem jedoch falls die nötige Ventilation fehlte. Der Schmeijerobis des Ausflußbieres, der mit einem Arbeiter gegen Abend in den Keller ging, um nach dem Bier zu sehen, bemerkte plötzlich, daß die Luft sich zu verdichten, und er bemerkte, daß die Verdichtung des Biers sich ebenfalls vorwärts bewegte, daß der Aufenthalt für lebende Wesen unmöglich war. Jener eilte nun nach dem Keller, um Hilfe herbeizufordern, als er aber in den Keller zurückkehrte, wurde auch er bewußtlos. Ein gleiches Schicksal betraf noch zwei andere Männer, die jene retten wollten, so daß vier Menschen in Todesgefahr schwebten. Nachdem Luftwechsel hergestellt worden war, gelang es endlich den verzelebten Anstrengungen der soeben herbeigekommenen Männer, die bald Ertrinkenden, einen nach dem andern, ins Freie zu befördern. Zum Glück wurde die sofort angeordneten Wiederbelebungsvorkehrungen bei allen von Erfolg begleitet. Der Fall läßt erkennen, daß die Einrichtungen der dortigen „Brauereigenossen“ hier und da noch zu verbessern sind, und es muß demnach darauf beizutreten in Angriff genommene Derselben eines großen Bierbrauereis in dem in der Brauerei gelegenen Brauhaus einem dringenden Bedürfnis abgeholfen.

18. Kassei, 30. August. (Vom Saalhof-Gotha hat an den 18. Kassei, 30. August, 1887, folgende Dankschreiben für die hiesige Anerkennung zum Ehrenmitglied gerichtet. Der verehrliche Ausschuss des hiesigen Sängerbundes hat mich durch die Wahl zum Ehrenmitglied des Bundes hoch erfreut. Ich bin sehr froh, daß diese Wahl zum Theil dem Landesherren, nicht in dessen gütlicher Freundschaft der fränkische Sängerbund erinnerungstreu Tage gefeiert hat; zum andern Theil aber gilt es auch dem, was ich erstreckt und nach dem Maß der mir verliehenen Kraft geleistet habe. Viel wohlthunende Zeichen der Theilnahme habe ich schon von deutschen Männergesangsvereinen empfangen; zu einzelnen stehe ich in näherer Beziehung. Aber daß jetzt der geliebte Sängerbund meiner fränkischen Heimath mir die Ehrenmitgliedschaft verliehen hat, empfinde ich doch als einen besonderen Vorzug, für den ich von Herzen dankbar bin. Den verehrlichen Ausschuss erlaube ich, meinen warmen Dankgefühl auch in den weiten Kreisen des Bundes freudlichst Ausdruck geben zu wollen. Coburg, 20. August 1887. Ernst.)

In der Provinz Hessen-Nassau liegt Friedrichsruh, ein Ort von ungefähr 1500 Einwohnern, die zum Erlaunen des Fleißens durch 15000 Arbeiter. Augusten, welche die Aufzucht des Erbsens von Januar bis zum Jahre 1888 aus Frankfurt betrieben hatte, fanden hier in den Bergen des Taunus einen freundlichen Sanktuar, in dem sie, geschützt durch das Wohlwollen des Landboten, ihrem Glauben leben, Sprache und Zeit in ihrer Arbeit bewahren konnten. Im Juni letzter Jahres dort das zweijährige Jubiläum der Gründung ihrer Kirche.

Die feierliche Eröffnung der neuen Leipziger Wasserwerke in Raunhof wird, nach dem „L.“, am Donnerstag, den 8. September, stattfinden. Dem festgesetzten Programm gemäß wird am gedachten Tage früh 10 Uhr ein Ertrag der geliebten Theilnehmer vom Dresdener Bahnhof nach Raunhof führen. Dort stehen Wagen zur Beförderung nach den Wasserwerken bereit. Nach einem Vortrage des Herrn Ingenieur Thiem wird die Befichtigung der grobartigen Anlagen erfolgen, worauf per Wagen die Rückfahrt über Judzhain und Probstheida, wo die dortigen Anlagen (Hochreferior u.) in Augenschein genommen werden, nach Leipzig geschieht. Abends 6 Uhr findet die Feier mit einem Festessen bei Bonorand ihren Abschluß.

Aus aller Welt.

— Eine, das sunstliche Gausmädchen. Eine wieder- wieder, die in einem Weiden ist eine getragene Lebensgeschichte. Die Gausmädchen und Sammlerin von antiken Porzellan. Vor einiger Zeit hatte sie ein neues Stubenmädchen, kurzum eine genannt, aufgenommen und demselben, als sie fürzlich auf freien ging wiederholt eingeholt, auf jene Altstädterin ganz lebendigen Licht zu haben. Eine fälsche unter beiden Bekanntschaften der ichen Herrin die Hand und wette ich das Gelächte. Das Mädchen erzählte es ohnehin gleich vom ersten Tage ihres Dienstes an, daß in einem so prachtvollen Salon die ungläublichen Gegenstände herumlagen. Sie konnte man dieselbe Gausmädchen nicht zu versprechen, als sie sich über dem in Stühlen lag! Das verurtheilte Mädchen, die Spuren der Fälschung, welche die ganz baulichen Objekte annehmen, paßten ihr nicht, was Alles hätte ja auch „pubellauer“ sein und das Raue, wie sie es sich vorstellte, erkennen sollte. Eine war allem

— Jesus heilt sie durch sein Wort. Den Hür, von tiefer Dankbarkeit erfüllt, beschließt, einen großen Theil seines Vermögens der Errichtung von Begräbnisplätzen für „Glaubensbrüder“ in Rom — es find damit die ersten Judenbrüder gemeint — zu widmen. Kann er dort dem Herrn seine Tempel über der Erde errichten, so errichtet er sie unter der Erde. Er läßt die Begräbnisplätze herstellen, welche als „Katakomben des heiligen Callistus“ die Wiege des Christenthums bedeuten. Den Hür hatte sich den angeklagten, den lange verheißenen und mit langer Sehnsucht erwarteten „König der Juden“ anders vorge stellt, als dieser dann eintraf; er hatte sich vorzeitig, Gold in reicher Fülle zu opfern, damit dieser König seinen Thron erringen könne, er sammelte auch insgeheim in Galiläa kriegerische Mannschaft und statete sie mit Waffen aus, um dem Eroberer, wie er ihm sich dachte, beizutreten — und nun bedarf dieser König nicht Gold und nicht Silber, nicht Reichtum und nicht irdischen Glanz — Den Hür versteht ihn manchmal nicht. Wie Jesus festgenommen wird, bietet Ven Hür ihm verthätigste Hülf an — der Meister achtet nicht darauf, und jenen Jünger, welcher im Handgemenge dem Knechte des Hohenpriesters ein Ohr abgehauen, befreit er. Siehe Ven Hür schwört in die Scheid: „Woll ich den König, den mit der Waise gegeben hat, nicht einsehen?“ Ven Hür teant seinen Thron nicht. Mit ihm ein Herzog suchte er seine Nacht sein Lager schlafen konnte er nicht. Kann war es ihm klar, daß sein geträumtes jüdisch Königreich auf der That nur ein Traum war.“ Schon ist die Kreuzigung Christi auf Golgatha beschlossene Sache, da will Ven Hür seine Galiläa zu einem handstreich veranlassen, aber diese können sich in den sanften, ergiebigen Heiland, der geduldig das Kreuz auf sich nimmt, nicht hineinfinden. „Sohn Judas“, antwortet sie ihm, „Du bist getäuscht worden, der Kaiserer ist nicht der König, er hat nicht den Geist eines Königs. Wir waren mit ihm bei seinem Einzuge in Jerusalem, wir sahen ihn

— Durch die Aufmerksamkeit eines Bahnwärters ist dieser Tage bei Alendorf ein Eisenbahnunglück verhängt worden. Es war kurz vor Anstanz des Personen-zuges ein großer Stein, welcher sich losgelöst hatte, mit lautem Krach auf das Geleis gestürzt. Der Bahnwärter eilte dem Zuge entgegen und gab durch Schwenken der Fahne und durch Entzünden von Patronen das Zeichen zum Stillstand.

Das Abiturientenexamen bestanden am 29. August am Gymnasium zu Salzwedel 3 Primaner (von 2), am folgenden Tage am Gymnasium zu Stendal 3 Primaner, welche sämmtlich von der mündlichen Prüfung dispensirt wurden.

Welche Vorrichtung ist beim Betreten von Kellern, in denen Bier zur Vergärung lagert, demselb folgen

im Tempel, er enttäuscht uns und ganz Israel, er verließ den Tempel und vermachte dem Thron Davids. Er ist nicht der König und Galiläa hält nicht zu ihm. Er soll des Todes sterben. Und Du, Sohn Judas, höre, wir führen Deine Schwerter und sind bereit, sie für die Freiheit zu ziehen und ganz Galiläa mit uns.“

Ein Anderer, den der amerikanische Autor sorgfältig zeichnet, begriff das Wesen dieses Königs der Juden als das eines Königs, dessen Reich nicht von dieser Welt ist: Balkalar, einer der drei Weisen, welche das Jesuskind in der Krippe anbeteten. Das Wuch hebt mit der Wanderung der Drei an. Es ist ein fähiger, aber gelungener Wurz, wie Wallace die Drei als Balkalar vorführt: Balkalar, den Ägypter, Melchior, den Indier, und Kaspar, den Griechen — alle Drei von einer Offenbarung an den Punkt der Zusammenkunft geführt, alle Drei so sehr bereit, einander zu treffen, daß Balkalar eine Weile lang für drei Personen ingetrieben hat und sie ruhig aufstellt, wie man den Tisch deckt für eine glückliche Gesellschaft. Wallace ist ein streng Bibelforscher und mit der Uebersetzung eines solchen bringt er ohne Weinen in die Form des tatsächlichen Beides, was nur die inbrünstige Frömmigkeit auf Treu und Glauben als erwiesen hin- nimmt. Ein anderer würde sich freuen, den Heiland und die Seiner im Kommissio zu beschreiben. Wallace hat nichts von solcher Schau. Seine Schilderung von Jesu Mutter ist ein Beispiel, wie er in überreicher Weise zwei einander widerthretende Elemente zu verbinden weiß. „Sie schien kaum mehr als fünfzehn Jahre alt zu sein,“ sagt er von der Frau des Zimmermanns aus Nazareth. „Ihr Angesicht war länglich, seine Farbe rein, aber blaß. Die Nase war tabellos, die etwas geöffneten vollen und rothen Lippen gaben ihrem Mund einen zarten, warmen, vertrauensverweckenden Ausdruck. Ihre Wangen waren groß und von blauer Farbe. Eine Nase gold-blonden Haars fiel auf ihre Schultern. Diese körperlichen Vorzüge wurden noch gegeben durch einen unbe-

zu Soule, frisch und munter ging sie schon am nächsten Morgen in den "Karlotten-Salon" und begann nun energisch vorzutreten. ...

Subjektive's Mängel. Man schreibt aus Moskau: In einer Communität in der Umgebung von Moskau ...

Muffinen am Montblanc. Zwei russische Mädchen, die Schwestern Gortchikoff, haben am 21. d. die höchste Spitze des Montblanc erklommen. ...

Bischof und Ballettzerstörerinnen. Der Bischof von London hat sich kürzlich ...

Wie leben! Von einer letzten Kaiserfeierlichkeit wird die Brautjungfer ...

Landwirthschaftliches. Die Landwirthschaftliche Landes-Ausstellung zu Bayreuth wird einen sehr bedeutenden Umfang annehmen. ...

Kirchliche Anzeige. Am 1. u. 2. Frauen: Freitag den 2. September Vormittags 10 Uhr ...

Schreiblichen Zug der Reinheit, welcher ihr ganzes Wesen verläßt. ...

Wallace wollte mehr als ein einzelnes Lebensbild bieten; er wollte eine der wichtigsten menschlichen Ueberlieferungen für die schöne Literatur gewinnen. ...

Table with 4 columns: Name, Quantity, Price, Total. Includes items like Weidener, Berliner, and various types of flour and sugar.

Briennnachrichten. Berlin, 30. August. Die Wirtz eröffnete heut sehr fest, was voraussetzte den Rest der Monatsarbeiten zu Gute kommen. ...

Wasserhände vom 29. bis 31. August. Wasserhand der Saale an der Eule bei Halle am 30. August ...

Industrie, Handel und Finanzen. Nach der "Frankfurter Ztg." schätzt der Aufsichtsrath der Württembergischen Kettun-Manufactur ...

Concursverfahren über das Vermögen: a) des Kaufmanns ... b) des Kaufmanns ...

Concursverfahren über das Vermögen: a) des Kaufmanns ... b) des Kaufmanns ...

Concursverfahren über das Vermögen: a) des Kaufmanns ... b) des Kaufmanns ...

Concursverfahren über das Vermögen: a) des Kaufmanns ... b) des Kaufmanns ...

Concursverfahren über das Vermögen: a) des Kaufmanns ... b) des Kaufmanns ...

Concursverfahren über das Vermögen: a) des Kaufmanns ... b) des Kaufmanns ...

Concursverfahren über das Vermögen: a) des Kaufmanns ... b) des Kaufmanns ...

Berliner Getreide-Börse. Weizen: August 149.75, September-Oct. 149.75 besser. ...

Wetterbericht der Hallischen Zeitung. Muthmaßliches Wetter am 1. September. Mäßiger Wind, Bewölkung veränderlich, etwas Regen, warm.

Letzte Nachrichten und Depeschen. vd. Berlin, 31. August. (Privattelegr. d. Hall. Ztg.) Soeben geht ein Petersburger Telegramm zu, wonach Eingeweihte versichern, daß die Zusammenkunft des Jaren mit Kaiser Wilhelm in Danzig feststehe. ...

vd. Berlin, 31. August 3 Uhr 10 Min. (Privattelegr. d. Hall. Ztg.) Der Kaiser ist soeben eingetroffen; die Kaiserin trifft Nachmittags ein. ...

Wien, 31. August 3 Uhr 22 Min. Nachm. (Privattelegr. d. Hall. Ztg.) Fürstbischof Dr. Kopp ist im päpstlichen Auftrag nach Vatikn gereist. ...

Wreslau, 31. August. Der Zeitungs- und Buchdruckerbesitzer Leopold Freund ist gestorben. ...

Mitau, 31. August. Im Sozialistengesetz der Angeklagten ...

Paris, 31. August. Franzini, der Mörder der Marie Reignault, ist heute früh 5 Uhr hingerichtet. ...

Petersburg, 31. August. Anlässlich der Drohungen Wiener Wälder mit dem Ausbruch von Unruhen in Baden ...

Paris, 30. August. In Frankreich erneuern sich die Streitigkeiten zwischen französischen und italienischen Arbeitern. ...

Nom, 30. August. Die Stadt Cadix hat dem Herzog von Genoa, welcher als Commandant des "Dulio" durch längere Zeit daselbst verweilt, das Ehrenbürgerrecht verliehen. ...

Vienna, 30. August. In wohnunternichteten Kreisen verlautet, Dom Pedro von Brasilien beabsichtige abzuscheiden. ...

London, 30. August. Der Kronprinz traf heute Abend 8 Uhr in London ein und begab sich zum Bahnhof nach dem Buckingham-Palast. ...

London, 29. August. Der Afrika-reisende Dr. Solub ist heute von Kapstadt in Plymouth angekommen. ...

Sofia, 30. August. Die Verheirathung des alten Kabinets findet gleichfalls Sondernitz, da Stoirow ...

Verantwortliche Redaction, händliche zu Halle. Dr. Richard Schaefer, Halle, ...

Liebe's echte Malzextract. In die Salzen, Weierkeit, Milchsäure, ...

Inserat. Getreidebörsen bei August Mann, Schiffstraße. [14140]

Restaurant „Rheingold“, Leipzigerstrasse 87/88.

Einem gebieten hiesigen und auswärtigen Bes. of tom zur gefälligen Notiznahme, daß ich mit heutigem Tage das rühmlichst bekannte

Restaurant „Rheingold“, Leipzigerstrasse 87/88,

von dem bisherigen Inhaber, Herrn F. Altemeyer übernommen habe und dasselbe in gebührender Weise fortzuführen gedenke.

Nachdem ich längere Jahre im hiesigen Wiener Café (Th. Otto) thätig war, wird es mein Bestreben sein mir das Vertrauen meiner geachteten Gäste auch in meinem eigenen Etablissement zu erwerben und zu erhalten, was ich, um geneigten Zuspruch zu erlangen, hiermit im Voraus zusichere.

Gütiger Unterthänig, m. tres. Unterthänigens entgegenliehend, zeichne

Vorachtungsvoll

W. Behrendt.

Ed. Lincke & Ströfer

empfehlen



Vertretungs-Annahme: bei Dr. Gustav Forstz, Gr. Steinstraße 53. Leonhardt & Schlesinger, Gr. Ulrichstraße 14. Dalebitz Telephon-Benennung. [13777]

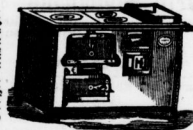
Grösste Auswahl

TRAUER-HÜTE

von 3-25 Mark.

Rudolph Sachs & Co.,
Kaffieeranten, Halle a/S [14106]

Transport Sparkochherde
bester Construction



Größte Auswahl!

Größte Auswahl!

für Haushaltungen jeder Größe, Gerichtlich geprüften, Hotels, Restaurationen, Anstalten etc. empfiehlt unter Garantie nächster Leistungsfähigkeit zu billigsten Preisen [14164]

Wilh. Heckert,
Gr. Ulrichstraße 60.

Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstrasse 52.

Fahnen

Lampions

Zinnpistolen

und Munitio

zu den billigsten Preisen. [14186]

Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstr. 52.

!! Billige Bücher !!

Becker's Weltgeschichte, 6 Bde. illustriert! elegant geb. 21 Bk. nur 18 Mk. — Generalstabsgeschichte 1870-71. Compl. in 20 Heften. St. 118 Mk. nur 20 Mk. — Germania, Ged. d. XIX. Jahrh. 8 Bde. elegant geb. St. 60 Mk. nur 15 Mk. — Hecker's Stromb. Illustr. Bruch-Ausg. mit Goldbdr. St. 28 Mk. nur 14 Mk. — Hecker's Danne. Hite. Illustr. Bruch-Ausg. in Goldbdr. St. 10 Mk. nur 6 Mk. — Gerards, latein. Wörterb. 4 Bde. geb. St. 38 Mk. nur 15 Mk. — Hecker's u. Hecker's, Landrecht. 2. Aufl. 4 Bde. elegant geb. St. 38 Mk. nur 18 Mk. — Buch d. Gerhards, latein. Wörterb., auf 9 Bde. reich illust. u. etc. geb. St. ca. 80 Mk. nur 20 Mk. — Ferner alle Wörterbücher, Ratf. u. Compendien etc. etc. empfiehlt billigst. [14061]

M. Oschmann's
Antiquariat, Gr. Ulrichstraße 47.
Verkauf franco! Umsonst gratifiziert! Kataloge gratis! Bücher werden in Zahlung genommen!

!! Tafel-Träumen !!
Nüchtern, frisch, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000, 1002, 1004, 1006, 1008, 1010, 1012, 1014, 1016, 1018, 1020, 1022, 1024, 1026, 1028, 1030, 1032, 1034, 1036, 1038, 1040, 1042, 1044, 1046, 1048, 1050, 1052, 1054, 1056, 1058, 1060, 1062, 1064, 1066, 1068, 1070, 1072, 1074, 1076, 1078, 1080, 1082, 1084, 1086, 1088, 1090, 1092, 1094, 1096, 1098, 1100, 1102, 1104, 1106, 1108, 1110, 1112, 1114, 1116, 1118, 1120, 1122, 1124, 1126, 1128, 1130, 1132, 1134, 1136, 1138, 1140, 1142, 1144, 1146, 1148, 1150, 1152, 1154, 1156, 1158, 1160, 1162, 1164, 1166, 1168, 1170, 1172, 1174, 1176, 1178, 1180, 1182, 1184, 1186, 1188, 1190, 1192, 1194, 1196, 1198, 1200, 1202, 1204, 1206, 1208, 1210, 1212, 1214, 1216, 1218, 1220, 1222, 1224, 1226, 1228, 1230, 1232, 1234, 1236, 1238, 1240, 1242, 1244, 1246, 1248, 1250, 1252, 1254, 1256, 1258, 1260, 1262, 1264, 1266, 1268, 1270, 1272, 1274, 1276, 1278, 1280, 1282, 1284, 1286, 1288, 1290, 1292, 1294, 1296, 1298, 1300, 1302, 1304, 1306, 1308, 1310, 1312, 1314, 1316, 1318, 1320, 1322, 1324, 1326, 1328, 1330, 1332, 1334, 1336, 1338, 1340, 1342, 1344, 1346, 1348, 1350, 1352, 1354, 1356, 1358, 1360, 1362, 1364, 1366, 1368, 1370, 1372, 1374, 1376, 1378, 1380, 1382, 1384, 1386, 1388, 1390, 1392, 1394, 1396, 1398, 1400, 1402, 1404, 1406, 1408, 1410, 1412, 1414, 1416, 1418, 1420, 1422, 1424, 1426, 1428, 1430, 1432, 1434, 1436, 1438, 1440, 1442, 1444, 1446, 1448, 1450, 1452, 1454, 1456, 1458, 1460, 1462, 1464, 1466, 1468, 1470, 1472, 1474, 1476, 1478, 1480, 1482, 1484, 1486, 1488, 1490, 1492, 1494, 1496, 1498, 1500, 1502, 1504, 1506, 1508, 1510, 1512, 1514, 1516, 1518, 1520, 1522, 1524, 1526, 1528, 1530, 1532, 1534, 1536, 1538, 1540, 1542, 1544, 1546, 1548, 1550, 1552, 1554, 1556, 1558, 1560, 1562, 1564, 1566, 1568, 1570, 1572, 1574, 1576, 1578, 1580, 1582, 1584, 1586, 1588, 1590, 1592, 1594, 1596, 1598, 1600, 1602, 1604, 1606, 1608, 1610, 1612, 1614, 1616, 1618, 1620, 1622, 1624, 1626, 1628, 1630, 1632, 1634, 1636, 1638, 1640, 1642, 1644, 1646, 1648, 1650, 1652, 1654, 1656, 1658, 1660, 1662, 1664, 1666, 1668, 1670, 1672, 1674, 1676, 1678, 1680, 1682, 1684, 1686, 1688, 1690, 1692, 1694, 1696, 1698, 1700, 1702, 1704, 1706, 1708, 1710, 1712, 1714, 1716, 1718, 1720, 1722, 1724, 1726, 1728, 1730, 1732, 1734, 1736, 1738, 1740, 1742, 1744, 1746, 1748, 1750, 1752, 1754, 1756, 1758, 1760, 1762, 1764, 1766, 1768, 1770, 1772, 1774, 1776, 1778, 1780, 1782, 1784, 1786, 1788, 1790, 1792, 1794, 1796, 1798, 1800, 1802, 1804, 1806, 1808, 1810, 1812, 1814, 1816, 1818, 1820, 1822, 1824, 1826, 1828, 1830, 1832, 1834, 1836, 1838, 1840, 1842, 1844, 1846, 1848, 1850, 1852, 1854, 1856, 1858, 1860, 1862, 1864, 1866, 1868, 1870, 1872, 1874, 1876, 1878, 1880, 1882, 1884, 1886, 1888, 1890, 1892, 1894, 1896, 1898, 1900, 1902, 1904, 1906, 1908, 1910, 1912, 1914, 1916, 1918, 1920, 1922, 1924, 1926, 1928, 1930, 1932, 1934, 1936, 1938, 1940, 1942, 1944, 1946, 1948, 1950, 1952, 1954, 1956, 1958, 1960, 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972, 1974, 1976, 1978, 1980, 1982, 1984, 1986, 1988, 1990, 1992, 1994, 1996, 1998, 2000, 2002, 2004, 2006, 2008, 2010, 2012, 2014, 2016, 2018, 2020, 2022, 2024, 2026, 2028, 2030, 2032, 2034, 2036, 2038, 2040, 2042, 2044, 2046, 2048, 2050, 2052, 2054, 2056, 2058, 2060, 2062, 2064, 2066, 2068, 2070, 2072, 2074, 2076, 2078, 2080, 2082, 2084, 2086, 2088, 2090, 2092, 2094, 2096, 2098, 2100, 2102, 2104, 2106, 2108, 2110, 2112, 2114, 2116, 2118, 2120, 2122, 2124, 2126, 2128, 2130, 2132, 2134, 2136, 2138, 2140, 2142, 2144, 2146, 2148, 2150, 2152, 2154, 2156, 2158, 2160, 2162, 2164, 2166, 2168, 2170, 2172, 2174, 2176, 2178, 2180, 2182, 2184, 2186, 2188, 2190, 2192, 2194, 2196, 2198, 2200, 2202, 2204, 2206, 2208, 2210, 2212, 2214, 2216, 2218, 2220, 2222, 2224, 2226, 2228, 2230, 2232, 2234, 2236, 2238, 2240, 2242, 2244, 2246, 2248, 2250, 2252, 2254, 2256, 2258, 2260, 2262, 2264, 2266, 2268, 2270, 2272, 2274, 2276, 2278, 2280, 2282, 2284, 2286, 2288, 2290, 2292, 2294, 2296, 2298, 2300, 2302, 2304, 2306, 2308, 2310, 2312, 2314, 2316, 2318, 2320, 2322, 2324, 2326, 2328, 2330, 2332, 2334, 2336, 2338, 2340, 2342, 2344, 2346, 2348, 2350, 2352, 2354, 2356, 2358, 2360, 2362, 2364, 2366, 2368, 2370, 2372, 2374, 2376, 2378, 2380, 2382, 2384, 2386, 2388, 2390, 2392, 2394, 2396, 2398, 2400, 2402, 2404, 2406, 2408, 2410, 2412, 2414, 2416, 2418, 2420, 2422, 2424, 2426, 2428, 2430, 2432, 2434, 2436, 2438, 2440, 2442, 2444, 2446, 2448, 2450, 2452, 2454, 2456, 2458, 2460, 2462, 2464, 2466, 2468, 2470, 2472, 2474, 2476, 2478, 2480, 2482, 2484, 2486, 2488, 2490, 2492, 2494, 2496, 2498, 2500, 2502, 2504, 2506, 2508, 2510, 2512, 2514, 2516, 2518, 2520, 2522, 2524, 2526, 2528, 2530, 2532, 2534, 2536, 2538, 2540, 2542, 2544, 2546, 2548, 2550, 2552, 2554, 2556, 2558, 2560, 2562, 2564, 2566, 2568, 2570, 2572, 2574, 2576, 2578, 2580, 2582, 2584, 2586, 2588, 2590, 2592, 2594, 2596, 2598, 2600, 2602, 2604, 2606, 2608, 2610, 2612, 2614, 2616, 2618, 2620, 2622, 2624, 2626, 2628, 2630, 2632, 2634, 2636, 2638, 2640, 2642, 2644, 2646, 2648, 2650, 2652, 2654, 2656, 2658, 2660, 2662, 2664, 2666, 2668, 2670, 2672, 2674, 2676, 2678, 2680, 2682, 2684, 2686, 2688, 2690, 2692, 2694, 2696, 2698, 2700, 2702, 2704, 2706, 2708, 2710, 2712, 2714, 2716, 2718, 2720, 2722, 2724, 2726, 2728, 2730, 2732, 2734, 2736, 2738, 2740, 2742, 2744, 2746, 2748, 2750, 2752, 2754, 2756, 2758, 2760, 2762, 2764, 2766, 2768, 2770, 2772, 2774, 2776, 2778, 2780, 2782, 2784, 2786, 2788, 2790, 2792, 2794, 2796, 2798, 2800, 2802, 2804, 2806, 2808, 2810, 2812, 2814, 2816, 2818, 2820, 2822, 2824, 2826, 2828, 2830, 2832, 2834, 2836, 2838, 2840, 2842, 2844, 2846, 2848, 2850, 2852, 2854, 2856, 2858, 2860, 2862, 2864, 2866, 2868, 2870, 2872, 2874, 2876, 2878, 2880, 2882, 2884, 2886, 2888, 2890, 2892, 2894, 2896, 2898, 2900, 2902, 2904, 2906, 2908, 2910, 2912, 2914, 2916, 2918, 2920, 2922, 2924, 2926, 2928, 2930, 2932, 2934, 2936, 2938, 2940, 2942, 2944, 2946, 2948, 2950, 2952, 2954, 2956, 2958, 2960, 2962, 2964, 2966, 2968, 2970, 2972, 2974, 2976, 2978, 2980, 2982, 2984, 2986, 2988, 2990, 2992, 2994, 2996, 2998, 3000, 3002, 3004, 3006, 3008, 3010, 3012, 3014, 3016, 3018, 3020, 3022, 3024, 3026, 3028, 3030, 3032, 3034, 3036, 3038, 3040, 3042, 3044, 3046, 3048, 3050, 3052, 3054, 3056, 3058, 3060, 3062, 3064, 3066, 3068, 3070, 3072, 3074, 3076, 3078, 3080, 3082, 3084, 3086, 3088, 3090, 3092, 3094, 3096, 3098, 3100, 3102, 3104, 3106, 3108, 3110, 3112, 3114, 3116, 3118, 3120, 3122, 3124, 3126, 3128, 3130, 3132, 3134, 3136, 3138, 3140, 3142, 3144, 3146, 3148, 3150, 3152, 3154, 3156, 3158, 3160, 3162, 3164, 3166, 3168, 3170, 3172, 3174, 3176, 3178, 3180, 3182, 3184, 3186, 3188, 3190, 3192, 3194, 3196, 3198, 3200, 3202, 3204, 3206, 3208, 3210, 3212, 3214, 3216, 3218, 3220, 3222, 3224, 3226, 3228, 3230, 3232, 3234, 3236, 3238, 3240, 3242, 3244, 3246, 3248, 3250, 3252, 3254, 3256, 3258, 3260, 3262, 3264, 3266, 3268, 3270, 3272, 3274, 3276, 3278, 3280, 3282, 3284, 3286, 3288, 3290, 3292, 3294, 3296, 3298, 3300, 3302, 3304, 3306, 3308, 3310, 3312, 3314, 3316, 3318, 3320, 3322, 3324, 3326, 3328, 3330, 3332, 3334, 3336, 3338, 3340, 3342, 3344, 3346, 3348, 3350, 3352, 3354, 3356, 3358, 3360, 3362, 3364, 3366, 3368, 3370, 3372, 3374, 3376, 3378, 3380, 3382, 3384, 3386, 3388, 3390, 3392, 3394, 3396, 3398, 3400, 3402, 3404, 3406, 3408, 3410, 3412, 3414, 3416, 3418, 3420, 3422, 3424, 3426, 3428, 3430, 3432, 3434, 3436, 3438, 3440, 3442, 3444, 3446, 3448, 3450, 3452, 3454, 3456, 3458, 3460, 3462, 3464, 3466, 3468, 3470, 3472, 3474, 3476, 3478, 3480, 3482, 3484, 3486, 3488, 3490, 3492, 3494, 3496, 3498, 3500, 3502, 3504, 3506, 3508, 3510, 3512, 3514, 3516, 3518, 3520, 3522, 3524, 3526, 3528, 3530, 3532, 3534, 3536, 3538, 3540, 3542, 3544, 3546, 3548, 3550, 3552, 3554, 3556, 3558, 3560, 3562, 3564, 3566, 3568, 3570, 3572, 3574,

Torgau (Stellvert.) Bezirk 13. C. Bauer-Halle a. S. (Stellvert.) D. W. ...

(mit Cours-Notiz.) - Weibdefenserk.: Nachm. von 4-5 Uhr ...

Im Jena entschied sich Reuters Gedicht, das einerseits ...

Der Herr Professor Schlegel und Herr Angehöriger ...

Verlag der Wittengellschaft „Hallische Zeitung“ zu Halle ...

Der Vorstand des plattdeutschen Vereins ...

Familien-Nachrichten.

Bereitschaft: Hr. Matthias von Bussle mit Maria von ...

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige. Heute Morgen entschlief sanft unser lieber guter Vater ...

Hallischer Tages-Kalender.

Donnerstag, den 1. September: ...

Inserate.

Anruf zur Errichtung des Fritz Reuters-Denkmal in Jena.

Dankfagung.

Für die uns entgegengebrachte herrliche Theilnahme ...

schlossen, daß Vertram Schlegel Ihnen von drüben das Geld schickt ...

zu machen, Herr Kreder? fuhr er mit einem mißtrauischen Blick fort ...